L A G E B E R I C H T D E R

Wella Austria GmbH, WIEN
Eingetragen im österreichischen Firmenbuch unter der Nummer FN 539211 h

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025

Allgemeine Angaben

Die Wella Austria GmbH handelt mit chemischen und kosmetischen Erzeugnissen aller Art, Artikeln des Friseurbedarfs und Haarprodukten. Als Vertriebsgesellschaft ist die Wella Austria GmbH ausschließlich für die Wella International Operations Switzerland S.á.r.l., Petit Lancy, Schweiz im österreichischen Markt tätig.

Der Jahresabschluss der Wella Austria GmbH basiert auf den Rechnungslegungsvorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB).

Die alleinige Gesellschafterin der Wella Austria GmbH, Wien, ist die Waves UK Divestco Limited, London. Die Wella Austria GmbH gehört zur weltweiten Wella Gruppe, Petit-Lancy, Schweiz.

Wesentliche Vorgänge im Geschäftsjahr

Der weitere Verlauf des Ukraine-Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der steigenden Verbraucherpreise und der Inflation wirkten sich im Geschäftsjahr negativ auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Österreich und die globalen Lieferketten aus. Dies hatte mittelbar auch einen negativen Einfluss auf unsere Kunden und Lieferanten. Die angespannte Verfügbarkeit wichtiger Produktionskomponenten setzte sich im Geschäftsjahr 2025 fort.

Wirtschaftliche Entwicklung in den Bereichen Professional Beauty und Retail Hair

Der Geschäftsbereich Professional Beauty umfasst alle Aktivitäten im Bereich des Vertriebs von Haarpflegemitteln für Geschäftskunden in der Region Österreich. Die größten Marken im Bereich Professional Beauty sind Koleston Perfect, Blondor, EIMI, System Professional.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde im Geschäftsbereich Professional Beauty insgesamt ein Netto-Umsatz von MEUR 21 erzielt. Dies entspricht einem Rückgang von 17 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang resultiert aus Veränderungen in der Warenbeschaffung einiger Großkunden.

Der Geschäftsbereich Retail Hair umfasst sämtliche Vertriebsaktivitäten für Haarpflegemittel an Retail-Kunden in der Region Österreich. Im Geschäftsjahr 2024/2025 erzielte dieser Bereich einen Netto-Umsatz von MEUR 0,9, was einem Anstieg von 4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Wella Company weltweit

Wella Company ist ein international tätiges Beauty-Unternehmen mit einem etablierten Markenportfolio in den Bereichen Haar-, Nagel- und Beauty-Tech-Produkte. Zum Portfolio zählen unter anderem die Marken Wella Professionals, System Professional, OPI, Sebastian Professional, Wellaflex und ghd. Mit einer über 140-jährigen Unternehmensgeschichte verbindet Wella wissenschaftliche Innovation mit handwerklicher Expertise.

Weltweit beschäftigt die Wella Company mehr als 5.000 Mitarbeiter und zählt damit zu den bedeutendsten Anbietern im professionellen und Endverbraucher-Beauty-Segment.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die Wella Austria GmbH ist in ihrer Eigenschaft als Vertriebsgesellschaft beeinflusst durch die Faktoren, die auch für die Entwicklung der Konsumgütermärkte relevant sind. Diese wiederum werden maßgeblich durch die Entwicklung der Gesamtwirtschaft bedingt. Damit spielt die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich, aber auch in Europa sowie die Entwicklung der entsprechenden Konsumgütermärkte eine wichtige Rolle für diese Gesellschaft.

Die Rezession in Österreich setzte sich im Jahr 2024 fort. Das reale Bruttoinlandsprodukt lag im Jahresverlauf unter dem Niveau des Vorjahres, mit einem Rückgang von rund 1,2 %. Besonders im zweiten Halbjahr zeigte sich die anhaltende Konjunkturschwäche in Form rückläufiger Industrieproduktion und Investitionen, während Bereiche wie Handel und Dienstleistungen teilweise stabilisierende Effekte hatten. Im Verlauf des Jahres wies das reale BIP vier Quartale mit negativem oder nur sehr geringem Wachstum auf, wodurch diese Phase als die längste wirtschaftliche Schwächeperiode seit Beginn der entsprechenden Aufzeichnungen bezeichnet werden kann.

Zu Beginn des Jahres 2025 ließen sich erste Hinweise auf eine leichte Erholung erkennen. Im ersten Quartal stieg das saison- und kalenderbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal moderat um etwa 0,1 %. Trotz dieser leichten Verbesserung lag die Wirtschaftsleistung weiterhin deutlich unterhalb des bisherigen Höchststandes aus dem Jahr 2022. Treibende Kräfte für den Anstieg des realen BIP waren vor allem positive Impulse aus der Industrie.

Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Der Umsatz, der für die Gesellschaft der maßgebliche finanzielle Leistungsindikator ist, beläuft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf insgesamt TEUR 22.217 (Vorjahr: TEUR 25.776).

Der Materialaufwand i.H.v. TEUR 14.693 (Vorjahr: TEUR 16.975) besteht aus Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen für die laufende Geschäftstätigkeit, die die Vertriebstätigkeit für die Geschäftsbereiche Professional Beauty und Retail Hair umfasst.

Der Personalaufwand beträgt TEUR 3.813 (Vorjahr: TEUR 3.625).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen des Geschäftsjahres enthalten in Höhe von TEUR 289 (Vorjahr: TEUR 289) Abschreibungen auf die Geschäfts- und Firmenwerte.

Das Eigenkapital betrug zum 30. Juni 2025 TEUR 2.935 (Vorjahr: TEUR 2.402). Die Eigenkapitalquote der Wella Austria GmbH beträgt 36 % (Vorjahr: 30 %).

Finanzielle Leistungsindikatoren zum 30.06.2025 bzw. für das Geschäftsjahr 2024/2025 sind:

Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit: TEUR 2.504 (Vorjahr: TEUR 60)
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit: TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 66)
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit: TEUR 2.504 (Vorjahr: TEUR 0)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes: TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 6)

Die Wella Austria GmbH ist in das Cash-Pooling-Verfahren der Wella Gruppe eingebunden. Zum 30. Juni 2025 bestand eine Cash-Pool Forderung gegenüber dem Cash-Pool Träger Wella Treasury Ltd., London, Großbritannien i.H.v. TEUR 4.893 (Vorjahr: TEUR 2.435).

Das Anlagevermögen enthält im Wesentlichen den Geschäfts- oder Firmenwert aus dem ursprünglichen Erwerb des Dienstleistungsgeschäfts von der Procter & Gamble Service GmbH mit einem Buchwert von TEUR 361 (Vorjahr: TEUR 649). Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde planmäßig i.H.v TEUR 289 (VJ: TEUR 289) abgeschrieben.

Das Umlaufvermögen ist hauptsächlich durch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. TEUR 1.888 (Vorjahr: TEUR 2.658) sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen i.H.v TEUR 4.926 (Vorjahr: TEUR 3.804) beeinflusst.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden zum Stichtag im Wesentlichen Mietkautionen i.H.v. TEUR 56 (Vorjahr: TEUR 56) ausgewiesen.

Die Wella Austria GmbH weist zum Stichtag keine liquide Mittel aus, da die Gesellschaft in das Cash Pool Verfahren der Wella Treasury Ltd., London, Großbritannien, integriert ist.

Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 3.815 (Vorjahr: TEUR 3.839) betreffen im Wesentlichen die Abfertigungsrückstellung i.H.v TEUR 867 (Vorjahr: TEUR 916), Rückstellung für Kundenrabatte i.H.v. TEUR 1.854 (Vorjahr TEUR 1.805) und Jubiläumsrückstellung i.H.v. TEUR 325 (Vorjahr: TEUR 386).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich zum 30. Juni 2025 auf TEUR 218 (Vorjahr: TEUR 382).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich hauptsächlich aus Steuerverbindlichkeiten TEUR 711 (Vorjahr: TEUR 730).

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Geschäftsführung der Wella Austria GmbH beobachtet die Risiken des Geschäftsbetriebes und ergreift gegebenenfalls Gegenmaßnahmen. Als konzerninterner Distributor mit einem durch die Vertragsgestaltung mit dem Vertragspartner Wella International Operations Switzerland Sárl, Petit Lancy, Schweiz begrenzten Risiko- und Chancenprofil ist die Wella Austria GmbH insbesondere folgenden Geschäftsrisiken, teilweise nur mittelbar über die vom Prinzipal beauftragten Absatz- und Leistungsvolumina, ausgesetzt:

Als Distributor für Kosmetikartikel ist das Unternehmen von der wirtschaftlichen Entwicklung in Österreich und weltweit abhängig.

Weitere Risiken sind Aktivitäten und Produktinitiativen von Wettbewerbern.

Chance und Risiko zugleich sind sich abzeichnende Veränderungen im Verhalten und Erwartungen der Konsumenten, sowohl im Professional- als auch Retail Hair-Bereich. Der generellen Entwicklung des Konsumentenverhaltens wird mit Produktentwicklungen und neuen Dienstleistungsangeboten begegnet, um auf sich ändernde Bedürfnisse einzugehen.

Auch die sich abzeichnenden Veränderungen in der Kundenlandschaft, z.B. massives Wachstum des E-Commerce-Kanals, stellt Risiko und Chance dar. Das Unternehmen wird daher auch die Vertriebs- und Gesamtorganisation organisch anpassen und durch gezielte Investitionen in zusätzliche Fähigkeiten einen Wettbewerbsvorteil zu haben.

Die beschriebenen Änderungen des Konsumentenverhaltens und der Kundenlandschaft sind gesamthaft als Chance zu bewerten, da die Wella-Gruppe über einen hauseigenen Forschungsbereich verfügt und sowohl der Retail Hair als auch der Professional Beauty Bereich nahe am Markt und den Konsumenten und Kundenbedürfnissen ist.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist wesentlich von der Cash-Pool Linie und der Zahlungsfähigkeit des Cash-Pool Führers abhängig. Aktuell gibt es keine Anzeichen für eine mangelnde Zahlungsfähigkeit des Cashpool Führers, der Wella Treasury Ltd., London, Großbritannien.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine eigene Forschungs- oder Entwicklungstätigkeit.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Die von der Gesellschaft verwendeten originären Finanzinstrumente betreffen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Leistungsprozess. Weiteres verwendet das Unternehmen Cashpooling als Finanzinstrument im Konzernverbund, um die Finanzflüsse zu optimieren. Die laufende Finanzierung der Gesellschaft ist über diesen Cashpool gewährleistet. Außerbilanzielle Finanzierungmittel bzw. derivative Finanzierungsinstrumente kamen nicht zum Einsatz. Ausfallrisiken bei Kundenforderungen wird durch entsprechendes Monitoring und ein straffes Forderungsmanagement begegnet.

Darüber hinaus bestehen aktuell keine wesentlichen Preisänderungs-, Liquiditäts- bzw. Cashflow-Risiken.

Risikomanagement

Eingeführte Systeme für Controlling und Qualitätssicherung sorgen für ein umfassendes Führungs- und Kontrollsystem. Das Controlling hat dabei strategische und operative Steuerungs- und Kontrollaufgaben. Die finanziellen Risiken werden mittels einer detaillierten Monatsberichtserstattung, die neben den Ist-Zahlen auch eine Abweichungsanalyse von Ist- zu Planwerten beinhaltet, überwacht. Die Planwerte des aktuellen Geschäftsjahres resultieren dabei aus den Vorgaben des strategischen Plans der Wella-Gruppe.

Die Wella Austria GmbH ist in das interne Kontrollsystem der Wella-Gruppe eingebunden. Dieses Kontrollsystem wurde mit wenigen Änderungen von der Coty Inc. übernommen und wird von der Wella-Group als System standardisierter Kontrollprozesse zur Risikoüberprüfung in allen Geschäftsbereichen genutzt.

Ein wichtiger Bestandteil dieses Kontrollsystems für das Finanzberichtswesen beinhaltet eine Selbsteinschätzung der Kontrollen, die jährlich in wichtigen Finanzberichtsbereichen der Gruppe durchgeführt und im Rahmen der internen Revision geprüft werden.

Für alle Mitarbeiter gelten die Regeln des weltweiten Wella Company Code of Conduct. Die entsprechenden Inhalte sind von allen Wella Mitarbeitern zu berücksichtigen. Entsprechende Schulungen werden regelmäßig für neue Mitarbeiter durchgeführt.

Prognosebericht

Der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Ukraine-Konflikt beeinflusst weiterhin mittelbar die Energiepreise, die Inflation und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Österreich. Diese Faktoren wirken sich direkt auf die Kostenstruktur der Wella Austria GmbH, die wirtschaftliche Situation ihrer Kunden und das Konsumentenverhalten aus.

Im Geschäftsjahr 2025 prägten diese Entwicklungen maßgeblich die Umsatzentwicklung der Gesellschaft. Trotz attraktiver Neueinführungen von Produkten und Dienstleistungen, Investitionen in die Organisation und Weiterentwicklung unserer Systeme führte die gesamtwirtschaftliche Lage zu einem Umsatzrückgang gegenüber dem Geschäftsjahr 2024.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir einen Rückgang der Umsatzerlöse aufgrund von Umsatzverschiebungen durch die Zentralisierung des Einkaufs von Kunden im DACH bzw. EU-Verbund. Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von der allgemeinen konjunkturellen Lage beeinflusst. Insbesondere die Inflation wird weiterhin die Kostenstruktur belasten. Diesen Herausforderungen begegnen wir mit gezielten Maßnahmen wie Kosteneinsparungen und der Nutzung von Synergien

Wien, den 23. April 2026

Richard Heinritz e.h.	Hector Reguera e.h.	Henrik Haverkamp e.h.
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer